

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 50 vom 10.05.2017

Mathematik-Abitur 2017

Gordon Hoffmann: Brandenburger Schüler dürfen nicht die Fehler von anderen ausbaden

Der Sprecher des Landesschülerrats Brandenburg hatte gestern erklärt, dass die diesjährigen schriftlichen Abiturprüfungen im Fach Mathematik Aufgaben enthielten, auf die Brandenburger Abiturienten nicht hinreichend vorbereitet wurden.

Gordon Hoffmann, Bildungsexperte der CDU-Fraktion, verlangt die Klärung der Vorwürfe durch den Minister. Das Ministerium müsse in dieser brisanten Angelegenheit schnell Klarheit schaffen. „Unsere Abiturienten verlassen sich darauf, dass ihnen faire Aufgaben gestellt werden.“ Sollte sich tatsächlich herausstellen, dass die Aufgaben zu schwer waren, weil der entsprechende Unterrichtsstoff vorher gar nicht behandelt wurde, müsse ihnen dieser Nachteil ausgeglichen werden. Hoffmann schlug vor, den betroffenen Schülern die Möglichkeit einzuräumen, die entsprechenden Prüfungen freiwillig wiederholen zu dürfen. „Es darf nicht sein, dass Brandenburger Schüler am Ende die Fehler anderer ausbaden und unverschuldet eine schlechte Abi-Note durchs ganze Leben tragen.“